

Final Four Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften Jungen 13

TSV 1861 Nördlingen : TTC Friedberg
Sonntag, 17.12.2023, 10:00 Uhr

Schwebel und Kobelev in Einzel und Doppel ungeschlagen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des TSV 1861 Nördlingen im Spiel der Final Four Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften Jungen 13 gegen den TTC Friedberg beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 27:6 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Schwebel und Kobelev, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Chudalla / Schwebel überzeugten im Doppel gegen Freundorfer / Kaulke, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Sergey Kobelev hatte am Nachbarisch gegen Lukas Kaulke bei seinem 3:0 wenig Probleme und überraschte Kaulke, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die eindeutige Favoritenrolle zugewiesen wurde. Beim 14:16, 8:11, 7:11 gegen Henry Jan Freundorfer fand indes Gabriel Chudalla von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Vormittags lautete damit 2:1. Kaum Chancen ließ Daniel Schwebel wenig später beim 3:0 seinem Gegner Edgar Rolke. Da gab es nichts zu rütteln. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Schwebel seinem Gegner weniger als acht Punkte im gesamten Spiel überließ. Völlig ungefährdet war der Sieg von Gabriel Chudalla gegen Tizian Korbelaar nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 10:12, 11:7, 11:2 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit 3:1 hatte Daniel Schwebel im Doppel gegen Henry Jan Freundorfer, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nachdem beide Spieler die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 5:1. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Sergey Kobelev gegen Tizian Korbelaar. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Gabriel Chudalla überzeugte im Match gegen Edgar Rolke, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Sergey Kobelev konnte im Spiel gegen Henry Jan Freundorfer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Der Stand vor dem letzten Einzel des Tages hieß damit 8:1. Daniel Schwebel hatte wenig später seinen Gegner Lukas Kaulke beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Schwebel mit einem 11:0 über Kaulke hinwegfegte. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV 1861 Nördlingen am 17.12.2023 gegen den TV 1862 Dillingen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 17.12.2023 gegen den TV 1862 Dillingen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV 1861 Nördlingen

Doppel: Chudalla / Schwebel 1:0

Einzel: D. Schwebel 3:0, G. Chudalla 2:1, S. Kobelev 3:0

TTC Friedberg

Doppel: Freundorfer / Kaulke 0:1

Einzel: H. Freundorfer 1:2, E. Rolke 0:2, L. Kaulke 0:2, T. Korbelaar 0:2